

Heilbäder rund um den Niesen

Therapeutic spas around the Niesen

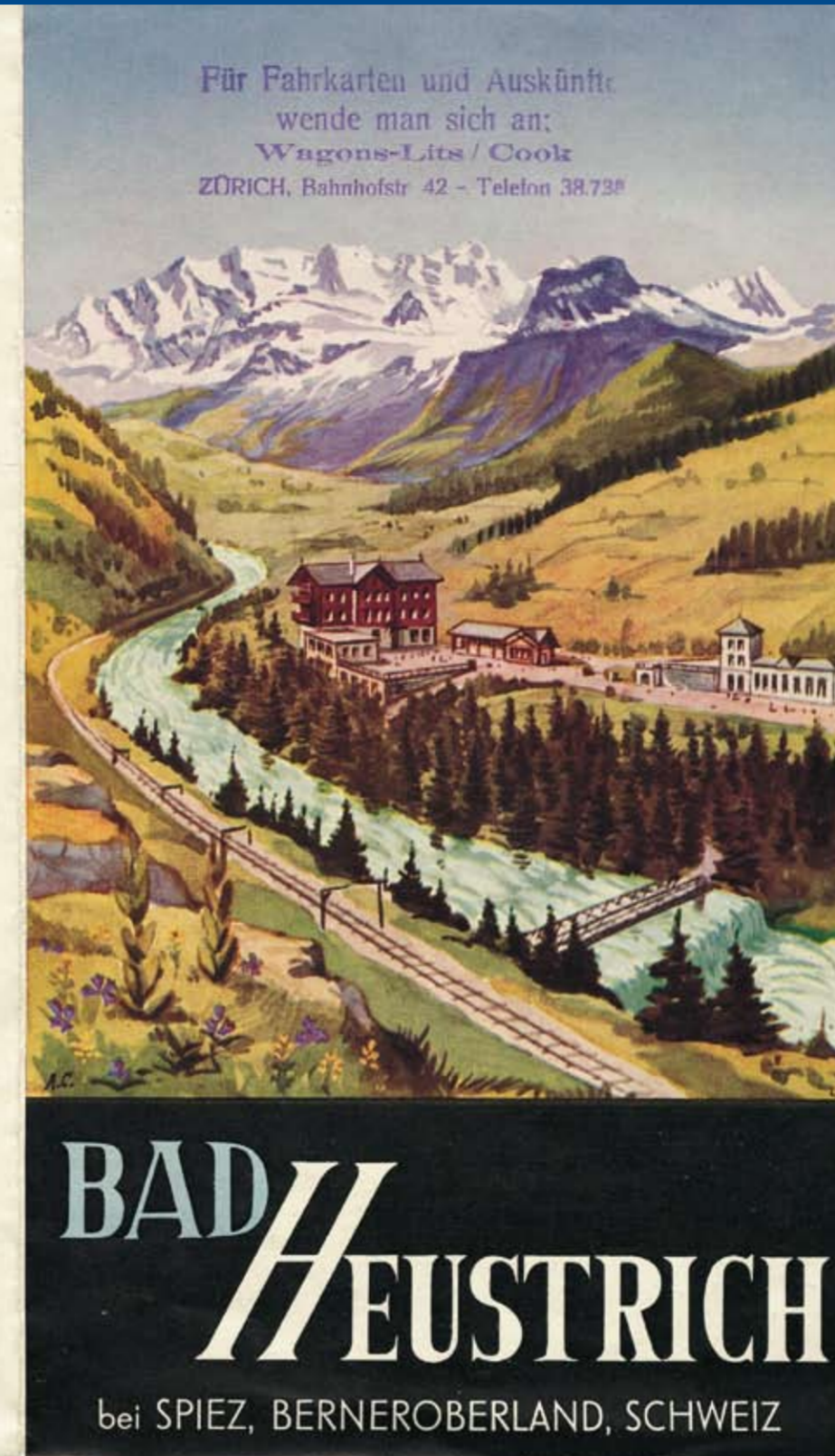
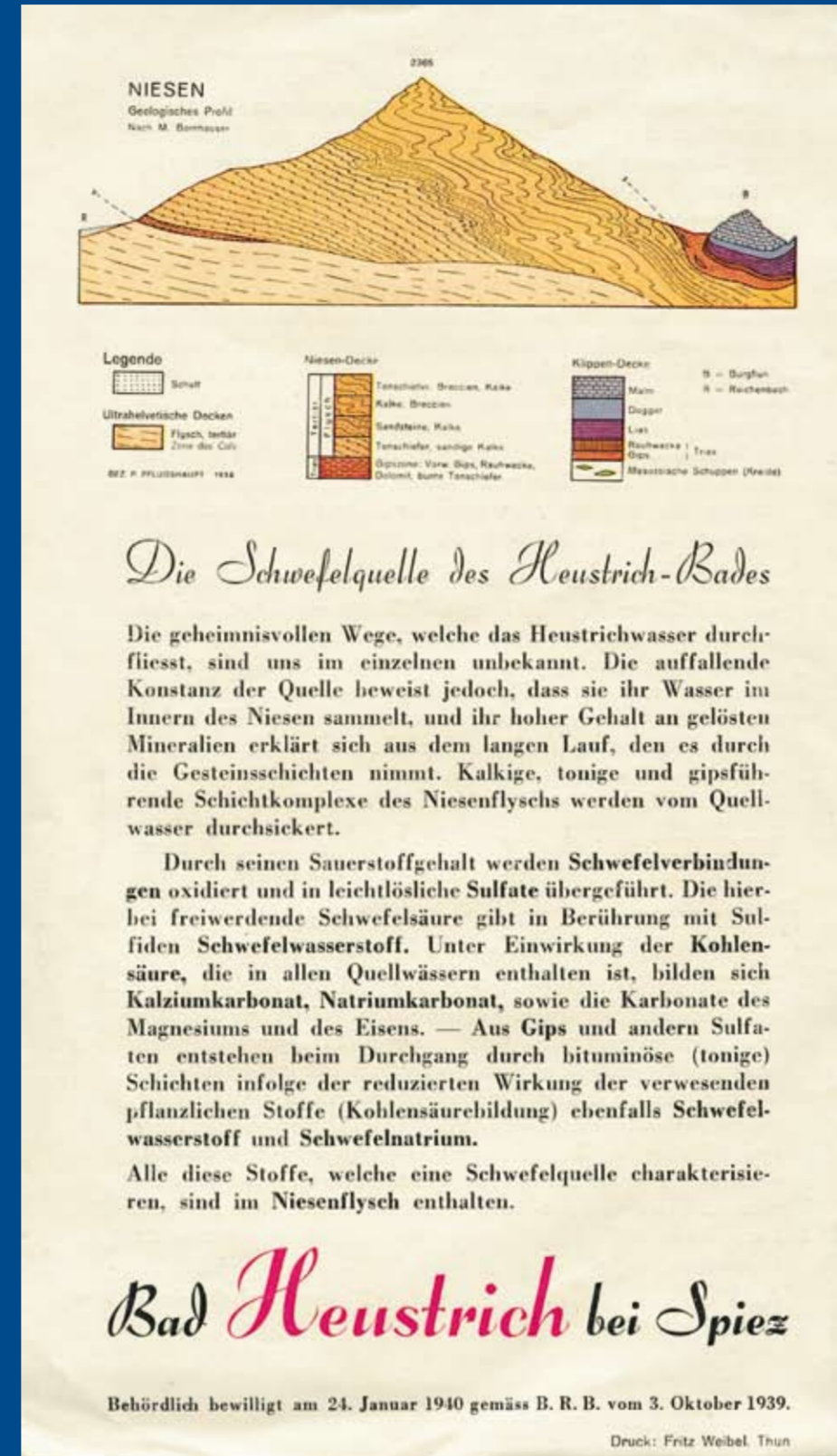
Das Heustrichbad The Heustrich spa



Der Ursprung von Bad Heustrich liegt weit zurück. Seit 1770 dient die Heilquelle am Fusse des Niesens zum Kuren. Doch erst als Johann Hofstetter im Jahre 1831 jene Badehütte kaufte, nahm der Betrieb einen grossen Aufschwung. 1835 entstand das erste Kurhaus mit 18 Zimmern. Bis zum ersten Weltkrieg stieg die Bettenzahl auf 180. Den Höhepunkt bildete das 1892 erbaute moderne Zentralhaus, dessen Kureinrichtungen von Fachleuten als hervorragend beurteilt wurden.

Nach dem 1. Weltkrieg waren die Glanzzeiten des Bad Heustrich vorbei. Am Ende der Saison 1931 war die Kasse leer und am 26. Februar 1932 brannte das Heustrichbad bis auf die Grundmauern ab.

Das Bad wurde wieder aufgebaut, doch kleiner als zuvor. 1973 erwarb die Fürsorgedirektion des Kantons Bern die Liegenschaft und übergab das Haus dem Verein für sozialtherapeutische Gemeinschaft.



Das Züneggbad The Zünegg spa



1594 ist das Züneggbad erstmals erwähnt worden. Die Wimmiser beschloss 1740 eine Erweiterung des Badehauses. Zur Kontrolle amtierte der Arzt aus Wimmis. Die amtliche Bewilligung des Bades erfolgte im Mai 1746. Wegen der ungünstigen Lage wurde das Bad aber schlecht besucht und der Betrieb bald wieder eingestellt.

The Zünegg spa was first mentioned in documents in 1594. In 1740, the people of Wimmis decided to enlarge the bathhouse. The doctor from Wimmis was the official in charge and the spa was officially approved in May 1746. However, the unfavourable location meant that the spa attracted too few visitors and was soon closed down again.

Heilanzeigen.

1. Chronische Katarrhe der Luftwege (Rachenkatarrh, chronische Heiserkeit, Stockschnupfen, Hustenreiz).
2. Chronische Affektionen der Brustorgane, besonders Bronchial- und Lungenkatarrh, Emphysem mit Bronchitis und Asthma, Nachwehen von Influenza, Anfangsstadium der Lungentuberkulose und schleichende Spätform der letztern.
3. Chronischer Magenkatarrh (Magenverschleimung), Uebersäuerung des Magens, Verdauungsschwäche, nervöses Magenweh.
4. Chronischer Darmkatarrh mit hartnäckiger, langwieriger Diarrhöe.
5. Chronischer Blasenkatarrh.
6. Rheumatismen

Schriftliche Atteste von hervorragenden Aerzten.

Gebrauchsanweisung.
Man trinkt das Heustrichwasser auf den nüchternen Magen, viertelstündlich ½ Glas (100 Gr.), indem man mit 2 solchen Portionen beginnt und täglich successive bis auf 5—8 Portionen steigt. Abwechslungsweise gurgeln. Bewegung im Freien ist angezeigt.
Längere Pause bis zum Frühstück. Fette, saure, schwerverdauliche Speisen sind zu meiden. Ueber den Gebrauch des Wassers für Inhalation und Nasendouchen siehe den Prospekt der von der Badeverwaltung gratis zu beziehen ist.

Bezugsquellen:
Die Apotheken u. Mineralwasserhandlungen; auch direkt zu beziehen bei der Badeverwaltung.

ANALYSE:

1 Liter enthält:	Doppelkohlen-saurer Kalk	0,0125
Schwefels. Kali	Doppelkohlen-saure Magnesia	0,0076
Natron 0,2005	Doppelkohlen-saures Eisenoxydul	Spuren
Unterschweflig-saur. Natron	Chlornatrium	0,0093
Schwefelnatrium 0,0339	Tonerde u. phosphorsaur. Kalk 0,0020	
Chlornatrium	Doppelkohlen-saures Kieselerde	0,0090
Doppelkohlen-saures Natron	Lithium	0,0039
Doppelkohlen-saures Natron	Schwefelwasserstoffgas 0° Cels. u. 760m 11,09 C.C.	
Lithium	Stickstoffgas	31,45

EAU MINERALE NATURELLE DE

Heustrich

NATÜRL. MINERALWASSER

Schwefelquelle mit beträchtlichem Gehalt v. doppelkohlen-saurem Natron. Auszeichnet durch seine leichte Verdaulichkeit (kein Gips) und Haltbarkeit. bleibt in der Versandflasche unter Kork- und Kapselverschluss Jahr und Tag unverändert.

Source sulfureuse sodique, très facile à digérer, contient du bicarbonate de soude, par contre point de gypse, se conserve dans les bouteilles pendant des années, sans devenir trouble, ni diminuer de ses qualités.

Bahnhof Heustrich-Emdtal Station der Lötschberg Simplonlinie

OBERLAND BERNOIS

Indications.

- 1° Affections catarrhales chroniques des voies respiratoires (koryza chronique, pharyngite, laryngite, granulations dans la gorge, enrouement, picotements, etc.).
- 2° Affections chroniques des bronches et des poumons, bronchite chronique, asthme et emphyseme, formes initiales de la tuberculose pulmonaire.
- 3° Gastrite catarrhale, gastralgie, dyspepsie, digestion lente et difficile.
- 4° Catarrhe chronique de l'intestin avec diarrhée opiniâtre.
- 5° Catarrhe chronique de la vessie.
- 6° Rheumatisme.

Approbations nombreuses de la part des medecins les plus distingués.

Usage.
On prend l'eau de Heustrich le matin à jeun en commençant avec deux portions à 100 gr., espacées d'un quart d'heure. Tous les jours 200 grammes de plus jusqu'à 600 à 800 grammes. Autant que possible se donner du mouvement à l'air, déjeuner 1 heure plus tard. Pas de mets aigris ou indigestes pendant la cure. En fait de douches nasales et d'inhalations, voir les renseignements donnés dans le Prospectus que l'administration distribue gratuitement.

Dépôts:
Dans toutes les pharmacies et dans les principaux dépôts d'eaux minérales ou bien s'adresser directement à l'administration des bains.

ANALYSE:

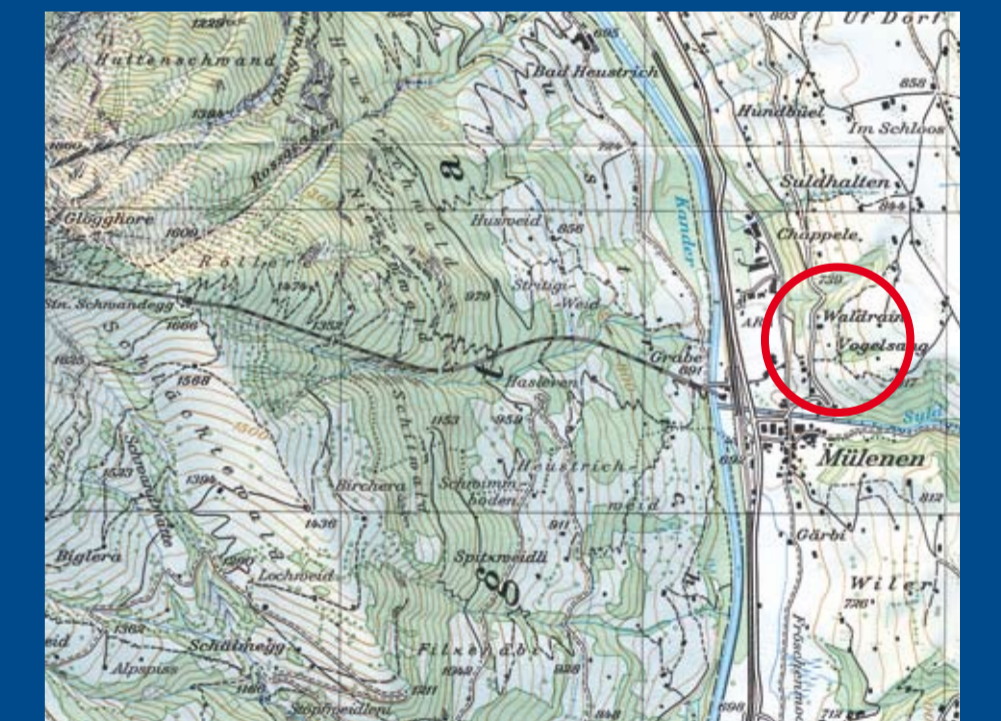
1 litre d'eau de Heustrich contient:	Bicarbonate de lithine	0,0039
Sulfate de potasse	Bicarbonate de chaux	0,0125
Sulfate de soude	Bicarbonate de magnésie	0,0076
Hyposulfate de soude	Sulfure de sod.	0,0339
Sulfure de sod.	Chlorure de sod.	0,0093
Chlorure de sod.	Bicarbon. de fer traces et d'alumine	0,0020
Bicarbon. de soude	Silice	0,0090
Hydrogène sulfuré 0° Cels. et 760m 11,09 C.C.	Azote	31,45

The origins of Bad Heustrich stretch back far into the past. People have been 'taking the waters' at the therapeutic springs at the foot of the Niesen since 1770. Business first boomed in 1831, when Johann Hofstetter bought the then bathing hut. The first spa guest house, with 18 rooms, was built in 1835 and by the First World War, the number of beds had risen to 180. The high point was reached in 1892 with the modern main building. Experts rated the spa facilities as excellent.

The glory days of Bad Heustrich came to an end after the First World War. When the 1931 season finished, the tills were empty and on 26 February 1932, the Heustrich spa burned to the ground. The facility was rebuilt but smaller than the original. In 1973, the Directorate of Social Affairs of Canton Bern bought the property and turned it over to the Society for a Social-Therapeutic Community.

Landkarten reproduziert mit Bewilligung von swisstop (BA067938).

Das Mülönenbad The Mülönen spa



Der «rote Brunnen» in Mülönen war schon in sehr früher Zeit bekannt. 1862 wird von einem aus Brettern gezimmerten Badhäuschen berichtet. Der Arzt aus Mülönen, Dr. Luginbühl, übernimmt 1880 das Bad, das vor allem von den Kurgästen seiner Pension benützt wird. Um 1905 wurde der Badebetrieb eingestellt

The „red fountain“ in Mülönen was already well-known long ago. In 1862, mention was made of a bathhouse built with wooden planks. In 1880, Dr. Luginbühl, the doctor from Mülönen, took over the spa, which was mainly used by visitors lodging in his guest house. The spa facilities were closed in 1905.